

**Grußwort  
zur Gründung des Denkmalnetzes in Mecklenburg-Vorpommern  
am 20. Januar 2024 in Demmin**

Dr. Inge Gotzmann, Bundesgeschäftsführerin des Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)

Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) besteht in diesem Jahr seit 120 Jahren. Bereits in den Anfangsjahren seines Bestehens beschäftigte sich der Verein mit der Erhaltung des baukulturellen Erbes in Ratgebern, Resolutionen und Aktionen.

Denkmalpflege und Baukultur sind Kern des Engagements vieler Menschen in unserem Land.

Hier setzt die Arbeit des Bund Heimat und Umwelt an: Über seine Mitgliedsverbände – wie den Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern – und deren Mitglieder vertritt der BHU die Interessen von Initiativen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Zahllose Menschen setzen ihre Energien u.a. für den Erhalt und die Weiterentwicklung baukultureller Zeugnisse ein.

Im Einsatz aller Ressourcen für ihre Vorhaben (Objekte) vor Ort, bleibt für die Akteure aber meist kaum Zeit und Kraft für den Erfahrungsaustausch mit anderen Initiativen. Dieser ist aber auf Grund ähnlicher oder gleicher Herausforderungen äußerst sinnvoll.

So haben bereits zwei Mitgliedsverbände des BHU - der Bayerische Landesverein für Heimatpflege und der Landesverein Sächsischer Heimatschutz - ein Denkmalnetz gegründet, so wie es nun für Mecklenburg-Vorpommern geplant ist. Der Bayerische Landesverband hat diese Initiative bereits vor 10 Jahren ergriffen und verfügt hier über reiche Erfahrungen, die das Netzwerk gern weitergibt. In Sachsen ist das Netzwerk noch jung, erst 2022 erfolgte hier die Gründung. Aber auch hier werden bereits zahlreiche Aktivitäten durchgeführt, was Sie anschaulich in den sozialen Medien verfolgen können.

In Mecklenburg-Vorpommern handelt es sich somit um die dritte Gründung auf Landesebene. Die Bedeutung eines solchen Netzwerkes ist vielfältig: Wesentlich ist die Sichtbarmachung der zahlreichen Akteure und deren großes Engagement. Damit wird auch der Wert unserer Baukultur für Heimat und Lebensqualität herausgestellt. Der Austausch der Akteure sowohl untereinander als auch nach außen gerichtet dient dem Erfahrungsaustausch, der Bildung und dem Kompetenzerwerb.

Konkrete Beispiele für Themen des Austausches sind Akquise von Spenden und Fördermitteln, Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Ausschreibungsverfahren für Bauhandwerke, Einholung von Gutachten, Suche nach Spezialisten, Zusammenarbeit mit Kommunen sowie organisatorische und rechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Schutz von Denkmälern und baukulturellem Erbe.

Diesen Austausch ermöglicht der BHU auch mit seinem bundesweiten Aktivitäten. Das Deutsche Forum Baukultur vernetzt Akteure bei den jährlichen Treffen beim Bundeskongress Heimat des BHU in Berlin und auch auf der Denkmalmesse in Leipzig. Mit seiner Europäischen Heimatakademie bietet der BHU darüber hinaus Fortbildungen an – online und vor Ort. Nicht zuletzt rufen wir jährlich ein Kulturdenkmal des Jahres aus. Im Jahr 2024 lautet dies „Zeichen von Krieg und Frieden“. Gemeinsam mit dem Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern laden wir Sie vom Denkmalnetz Mecklenburg-Vorpommern herzlich ein, hierbei teilzunehmen und mitzuwirken.

Wir wünschen dem Denkmalnetz Mecklenburg-Vorpommern viele Mitwirkende, die sich mit Engagement und Freude für ein lebenswertes Miteinander zum Erhalt unseres baukulturellen Erbes stark machen.

Der BHU und der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern stehen Ihnen hierbei zur Seite.